

Anonymus: *Vorschläge für Amorn* (1768)

Das erste der in dem langen Gedicht charakterisierten Liebespaare liebt dem lyrischen Ich zufolge ebenso wie das Heldenpaar Banise und Balacin im blutigen, doch mutigen Pegu, auf das der Reim anspielt.

Als der Knabe der Cythere
Jüngst bey mir war (denn er ist
Oft bey Dichtern) sprach ich: Höre,
Daß dein Pfeil nicht blindlings schießt,
So will ich dich kurz berichten,
Wohin du ihn sollest richten.

Erstlich mach er Lauren blutig,
Die gleich der Banise liebt,
Und Philandern, daß er muthig
Ihres Helden Rollen übt:
Daß alsdann mit närrschen Trieben
Sich die Narren närrisch lieben.

Dramatische und andere Gedichte von ***. Zürich, bey Füeßlin und Compagnie, 1768, S. 228-232, hier S. 228.